

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- die Studiendekanin der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 22.04.2012

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 21. März 2012, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung: Friedrich, Dekan
Kondekanin: Schneider
Studiendekanin: Karg (zu einigen TOP)
Hochschullehrergruppe: Hoff
Lipp
Ludwig
Nesselrath
Schumann
Tischleder

Mitarbeitergruppe: Busch
Fabiani

Studierendengruppe: Riedlin
Thuns

MTV-Gruppe: Holler
Strüber

Gleichstellungsbeauftragte: entschuldigt

Studiengangskoordinatorin/Protokoll: Yağın

Fakultätsreferentin/Protokoll: Schubert

Entschuldigt: Brandenberger, Durant, Fabiani, Geffcken

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er schlägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor: 1. Lesepause für TOP 2. TOP 6 wird vertagt. Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) a) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.12

Es muss ergänzt werden, dass Frau Prof. Habermas als Gast anwesend war. Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll bei einer Enthaltung angenommen.

b) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.12

1. Unter TOP IV-1 muss ein Tippfehler berichtigt werden: „Studiendekanin“.

2. In TOP 11 wird ergänzt „Es sollen dafür keine Sekretariatsstellen gestrichen werden.“ Außerdem ist in diesem TOP ein Tippfehler „Reisekosten“ zu berichtigen.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen des Dekans

1. In Berufungskommission müssen künftig immer zwei auswärtige Mitglieder mitarbeiten; es werden nur noch große Kommissionen zugelassen.
2. Beim PM sind zum Stichtag Ende Februar zwei Anträge auf Courantzentren aus der Philosophischen Fakultät eingegangen. „Religions on the move“ und „Action Understanding“.
3. Göttingen International informiert über eine Fördermaßnahme des DAAD: Es geht um die Förderung strategischer Partnerschaften und thematischer Vernetzungen, die ein Fördervolumen von 250 T € hat. Gefördert werden nur schon bestehende Partnerschaften, die interfakultär ausgebaut werden sollen. Pro Universität können 2 Anträge gestellt werden; Projektskizzen können bis 15.05. im PM eingereicht werden.
4. Das PM schreibt in der 4. Vergaberunde 9 Dorothea-Schlözer-Stipendien für das WiSe 12/13 aus. Die Bewerbungsfrist endet am 31.05.12
5. Im Rahmen des Universitätsjubiläums findet am 31.05.12 ein Mitarbeiterfest statt. Die Fakultäten sind dazu aufgerufen, noch Vorschläge zu machen.
6. Am 08.05. findet die Praxisbörse statt, die auf die Vernetzung der Universität mit regionalen Unternehmen zielt. Die Fakultäten werden gebeten, den Studierenden die Funktion der Börse zu kommunizieren und, wenn möglich, eine Bedarfserhebung zu erstellen.
7. Die GSGG schreibt erneut den Christian-Gottlob-Heyne-Preis aus.
8. Für den Philosophischen Fakultätentag sollte ggf. ein Stellvertreter des Delegierten der Philosophischen Fakultät, Herrn Prof. Nesselrath, benannt werden.
9. Das KWZ wird in den nächsten Wochen bezogen; die Einweihungsfeier findet im Juli statt, jedoch ist ein genauer Termin noch nicht bekannt.

II. Mitteilungen der Studiendekanin

Die Studiendekanin hat keine Mitteilungen.

III. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

IV. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Die Fakultätsreferentin wird beauftragt, wegen einiger Mängel am KWZ auf das GM zuzugehen.

TOP 4) Antrag auf Einführung eines NC

- Hier: 1. Mono-B.A.-Studiengang Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie
2. 2-Fä.-B.A.-Fach Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (0:11:0), der Einführung eines NC für den Mono-B.A.-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ nicht zuzustimmen. Die Studienkommission fasste mit 0:4:5 keine Beschlussempfehlung.

Der Fakultätsrat beschließt (8:3:0) gegen alle Stimmen der Studierenden die Einführung eines NC für den 2-Fächer-B.A.-Fach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“. Die Studienkommission fasste mit 0:4:5 keine Beschlussempfehlung.

Beantragte Höchstzahlen für NC:

- Mono-B.A. Ostasienwissenschaft/ Moderne Sinologie 30 (30 Fachfälle)
2-Fächer-B.A.-Fach Ostasienwissenschaft/CaF (ohne LA) 5 (10 Fachfälle)
2-Fächer-B.A.-Fach Ostasienwissenschaft/CaF (LA) 10 (20 Fachfälle)

TOP 5) Ordnungen

- Hier: 1. B.A.- und M.A.-Prüfungs- und Studienordnungen
2. Master-ZZO
3. Ordnungen anderer Fakultäten
4. Wesentliche Änderungen von Studiengängen
5. Lehrvereinbarung

1. B.A.- und M.A.-Prüfungs- und Studienordnungen (PStOen)

Auf Empfehlung der Studienkommission (siehe jeweilige Abstimmungsergebnisse in den Klammern) vom 14.03.2012 beschließt der Fakultätsrat einstimmig (11:0:0) folgende PStOen:

- M.A.-Studiengang „Interkulturelle Germanistik /DaF“, vorbehaltlich redaktioneller Änderungen (5:0:3)
- 2-Fächer-B.A.-Fach (inklusive Lehramtsprofil) „Englische Philologie“ (5:0:3)
- M.A.-Studiengang „Englische Philologie“ (7:0:2)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (9:0:0)
- M.A.-Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ (8:0:1)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Französisch/Galloromanistik“ (8:0:1)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Italienisch/Italianistik“ (8:0:1)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Portugiesisch/Lusitanistik“ (8:0:1)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Spanisch/Hispanistik“ (8:0:1)
- M.A.-Studiengang „Romanistik“ (8:0:1)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Skandinavistik“ (9:0:0)
- 2-Fächer-B.A.-Fach „Slavische Philologie“ (8:0:1)
- 2-Fächer-B.A.-Fach (Lehramtsprofil) „Russisch“ (8:0:1)
- M.A.-Studiengang „Slavische Philologie“ (5:0:4)

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) folgende PStOen, zu diesen Ordnungen fasste die Studienkommission keinen Beschluss (siehe Votum der Studienkommission in den Klammern):

- M.A.-Studiengang „American Studies“ (4:0:5) – Die Anpassung der Importmodule an die neusten Überarbeitungen der Module aus der Englischen Philologie.
- M.A.-Studiengang „Komparatistik“ (3:0:6)
Die Veränderung der Prüfungsform wurde von der Einrichtung am 15.03. zurückgezogen. Nur redaktionelle Veränderungen liegen dem Fakultätsrat vor.

2. Master Zulassungsordnungen (ZZOen)

- Der Fakultätsrat kommt der Empfehlung der Studienkommission (6:0:3) zur M.A.-ZZO „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ mit der von der zKLS empfohlenen Änderung der Notengrenze für die besondere Eignung (B.A.-Note ohne zusätzliches Kriterium der besonderen Eignung) von 2,0 auf 2,5 sowie Änderung der Bewerbungsgrenznote auf 3,0 (mit zusätzlichem Kriterium der Eignungsfeststellung) in Anlehnung an die anderen M.A.-ZZOen der Fakultät mit 9:2:0 Stimmen nicht nach. Alle Studierenden stimmen dagegen. Herr Prof. Dr. Schneider wird gebeten gegenüber der zKLS die Begründung vorzulegen.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) folgende M.A.-ZZOen auf Empfehlung der Studienkommission (6:0:3).

- M.A.-ZZO „American Studies“: Anpassung der besonderen Zugangsvoraussetzung (Englischkenntnisse) an den Wortlaut des vergleichbaren Passus der Englischen Philologie
- M.A.-ZZO „Musikwissenschaft“: ~~vor allem Namensänderung („Kulturelle Musikwissenschaft“)~~, Streichung der besonderen Zugangsvoraussetzung (Sprachkenntnisse)
- M.A.-ZZO „Linguistik“: Änderung der Bezeichnung des M.A.-Studiengangs „Allgemeine Sprachwissenschaft“, Zugangsvoraussetzungen (fachliche Einschlägigkeit)

Der Fakultätsrat beschließt (10:0:1) M.A.-ZZO „Slavische Philologie“ auf Empfehlung der Studienkommission (6:0:3).

- M.A.-ZZO „Slavische Philologie“: Verdeutlichung der besonderen Zugangsvoraussetzung durch Nennung der einzelnen Slavinen sowie Reduzierung derselben (eine statt zwei slavische Sprachen auf Niveau B1 GER)

3. Ordnungen anderer Fakultäten

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) folgende PStO der Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf Empfehlung der Studienkommission (7:0:2):

- PStO des 2-Fächer-B.A.-Faches „Moderne Indienstudien“
- PStO des Mono-B.A.-Studiengangs „Interdisziplinäre Indienstudien“
- PStO des M.A.-Studiengangs „Modern Indian Studies“

4. Wesentliche Änderungen von Studiengängen

- Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) auf Empfehlung der Studienkommission (9:0:0), dem Änderungsantrag des Seminars für Mittlere und Neuere Geschichte zur Einrichtung eines Studienschwerpunkts „Transkontinentale Europäische Geschichte der Moderne“ im M.A.-Studiengang „Geschichte“ zum Wintersemester 2012/13 zuzustimmen.
- Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) die Einführung eines 78 C-Fachstudiums M.A.-Studiengangs „Skandinavistik“.

Die Studienkommission gab mit 4:0:5 Stimmen keine Beschlussempfehlung zur Änderung des M.A.-Studiengangs „Skandinavistik“ ab. Die Einführung des Monomasters sieht beschränkte Studienplatzzahl vor und soll zum Wintersemester 2012/13 beginnen. Die folgenden Anmerkungen aus der Studienkommission konnten im Fakultätsrat von Frau Prof. Dr. Hoff geklärt werden:

- Es werden Regelung für den Fall, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen (27 C) nicht in dem vorgesehenen Auslandssemester absolviert werden können und die Möglichkeit der Fertigstellung der Module und mögliche Wiederholungsprüfungen in Göttingen vorgesehen, so dass die im Ausland begonnenen Module in Göttingen fertig studiert werden können und die Module absolviert werden können.
- Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0), der Namensänderung des M.A.-Studiengangs „Musikwissenschaft“ in „Kulturelle Musikwissenschaft“ nicht zuzustimmen. Der Antrag soll zurückgestellt bzw. kann wieder vorgelegt werden, wenn eine Klärung der Angelegenheit mit der HMTH herbeigeführt ist. Die Einführung des 78C-Fachstudiums (Monomaster) zum Wintersemester 2012/13 wird einstimmig (11:0:0) befürwortet.

5. Erneute Vorlage: Lehrvereinbarung

Der Fakultätsrat beschließt (10:1:0) die Lehrvereinbarungen folgender Einrichtungen der Philosophischen Fakultät mit dem Institut für Politikwissenschaften für den außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereich des Mono-B.A.-Studiengangs „Politikwissenschaft“ der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

- Ostasiatisches Seminar,
- Seminar für Religionswissenschaft,
- Philosophisches Seminar,
- Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte.

TOP 6) Zwischenbericht Zielvereinbarung Lehre

Der TOP wird vertagt.

TOP 7) Bibliotheksordnung KWZ

Gast: Frau Prof. Egelhaaf-Gaiser

Frau Prof. Egelhaaf-Gaiser erläutert: Es besteht eine Kontroverse zwischen der SUB und den Fakultätsvertretern in der Bibliothekskommission über die Benutzungsordnung. Die SUB plädiert für die Anwendung der SUB-Benutzungsordnung auf das KWZ; die Bibliothekskommission besteht auf einer eigenen Ordnung für die Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften. Letzteres ist auch von der 2011 geschlossenen Vereinbarung zwischen PM, Fakultät und SUB gedeckt. Einige der der Fakultätsseite wichtigen Punkte sind in der Benutzungsordnung der SUB nicht enthalten – hier ist vor allem die Besonderheit zu erwähnen, dass es sich bei der KWZ-Bibliothek um eine Präsenzbibliothek handelt, die SUB selbst aber eine Ausleihbibliothek darstellt.

Mitglieder des Fakultätsrates plädieren für eine Sondervereinbarung im Rahmen der SUB-Benutzungsordnung, die als Präambel der Benutzungsordnung vorangestellt werden könnte.

Aus der Sicht des Fakultätsrates gehören die von der Bibliothekskommission beschlossenen §§ 1,4 und 6² für die KWZ-Benutzungsordnung auch in eine solche Ordnung; die übrigen Punkte in einen Zusatz, der Organisatorisches regelt. Mitglieder des FR weisen darauf hin,

² vgl. Anlage

dass die Bedürfnisse der KWZ-Einrichtungen und -Anrainer Vorrang vor der SUB-Benutzungsordnung haben müssen.

Der Fakultätsrat berät anschließend über die einzelnen Streitpunkte:

1. Sollen KWZ-Nutzer und andere Nutzer vom Nutzertyp her unterschieden (und ggf. hinsichtlich der Nutzungsrechte auch unterschiedlich behandelt) werden? – Nein (da nach Aussage der SUB derzeit eine entsprechende Scheidung nicht möglich ist).
2. Ausleihfristen? – Ist geklärt (vgl. Anlage), muss aber in Benutzungsordnung aufgenommen werden.
3. Alter der Bücher als Kriterium f. Ausleihe? – Wie SUB.
4. Gebende Fernleihe? – Nein.

Auftrag an KWZ-Bibliothekskommission: Die Benutzungsordnung für die KWZ-Bibliothek soll an der SUB-Ordnung ausgerichtet werden und spezielle Wünsche sollen in Nachverhandlung mit der SUB in die SUB-Nutzerordnung eingearbeitet werden.

Eine gesonderte Vereinbarung soll die §§ 2,7,8 (vgl. Anlage) regeln. Zusätzlich sollen die aus SB finanzierten erweiterten Öffnungszeiten aufgenommen werden.

Nach Durchsicht des Protokollauszugs durch Frau Prof. Egelhaaf-Gaiser erhält der vom Dekan mit der Leitung der Kommission Beauftragte, Herr Prof. Reitemeier, den Auftrag zur Umsetzung der Fakultätsratsbeschlüsse.

TOP 8) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 9) Verschiedenes

Der Dekan dankt der Studiendekanin, Frau Prof. Karg, die demnächst aus dem Amt ausscheidet, für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

gez. Schneider
(Dekanin)

Schubert, Yalçın
(Protokollführung)